

Geschäftsbereich IV – Bauphysik

Geschäftsbereichsleiter: kommissarisch Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Bauer

Arbeitsgruppe 4.2 – Schallschutz

Prüfbericht

PB 4.2/06-225-1

vom 09.02.2007 1. Ausfertigung

Gegenstand:	Bestimmung der Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 140-10 von einem Rollladenkasten Typ Expert 180 x 220 mit Gurtbetrieb
Auftraggeber:	EXTE-Extrudertechnik GmbH Damaschkeweg 20 06366 Köthen
Auftragsdatum:	22.08.2006
Probeneingang:	08.01.2007
Probennahme:	-
Kennzeichnung:	-
Prüfdatum:	11.01.2007
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. (FH) M. Deinert

Dieser Prüfbericht besteht aus 5 Seiten und 3 Anlagen.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Das Formblatt kann getrennt vom Prüfbericht verwendet werden. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

1. Aufgabenstellung

An einem Rollladenkasten Typ Expert 180 x 220 mit Gurtbetrieb im betriebsfertigen Zustand ist im Auftrag der

EXTE-Extrudertechnik GmbH
Damaschkeweg 20
06366 Köthen

die Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 140-10 im Fensterprüfstand der MFPA Leipzig GmbH zu bestimmen.

2. Beschreibung des Prüfgegenstandes

Gegenstand: Rollladenkasten Typ Expert 180 x 220 mit Gurtbetrieb

Der Rollladenkasten besteht aus verschiedenen miteinander verschraubten PVC-Hohlkammerprofilen. Auf der Innenseite hinter der Innenblende ist ein Wärmedämmkörper eingelegt (s. Anlage 3). Im Rollladenkasten ist ein Rollladenpanzer aus PVC-Hohlprofilen angeordnet.

Aufbau:

Revisionsdeckel	PVC-Stegplatte
Antriebsart	Gurtbetrieb
Rollpanzer	PVC-Hohlprofil
Endstab	Aluminiumendprofil mit zwei Stoppern
Panzerbefestigung	mit 3 Federbügeln an der Welle
Führungsschiene	PVC-Profil
Maße Rollladenkasten	Tiefe: 220 mm; Höhe: 180 mm; Länge: 1230 mm
Maße Auslassschlitz	Länge: 1155 mm; Breite 25 mm

Die Maximaldämmung der Prüfanordnung betrug $D_{n,e,w} = 68$ dB

3. Einbau des Prüfgegenstandes

Der zu prüfende Rollladenkasten wurde von Mitarbeitern der MFPA Leipzig GmbH 02.01.2007 in den Fensterprüfstand eingebaut.

Einbaubedingungen: Rollladenkasten über einem „Idealfenster“ beidseitig am Anschlussmauerwerk befestigt. Die Anschlussfugen wurden oben und seitlich mit Mineralwolle ausgefüllt und beidseitig mit plastischem Kitt abgedichtet.

Idealfenster: Schweres zweischaliges Element, bestehend aus zwei Spanplatten mit einem Abstand oben von 75 mm und 420 mm unten. Die Spanplatten sind beidseitig mit 2 mm Bleiblech vollflächig beschichtet.

Prüföffnung: Anschlussmauerwerk – zweischaliges Kalksandsteinmauerwerk nach DIN EN ISO 140-1: 1998-03, lichte Maueröffnung – 1,25 m x 1,50 m

4. Prüfverfahren

Die Durchführung der Messungen der Luftschalldämmung erfolgte nach:

- DIN EN ISO 140-10, Ausgabe September 1992

Die Berechnung der Luftschalldämmung erfolgte nach:

- DIN EN ISO 717-1, Ausgabe November 2006

Die Ermittlung der Normschallpegeldifferenz $D_{n,e}$ wurde mit Terzbandrauschen für jede Mittenfrequenz von 50 – 5000 Hz über die zur Verfügung stehende Prüffläche vorgenommen.

Die Normschallpegeldifferenz $D_{n,e}$ für den Rollladenkasten ergibt sich aus folgender Gleichung:

$$D_{n,e} = L_1 - L_2 + 10 \lg (A_0/A) \text{ in dB}$$

Hierin bedeuten:

- | | |
|-------|---|
| L_1 | mittlerer Schalldruckpegel im Senderraum in dB |
| L_2 | mittlerer Schalldruckpegel im Empfangsraum in dB |
| A_0 | Bezugs-Absorptionsfläche (im Prüfstand $A_0 = 10 \text{ m}^2$) |
| A | äquivalente Absorptionsfläche im Empfangsraum in m^2 , bestimmt aus Messungen der Nachhallzeit und dem Empfangsraumvolumen |

Die grafische Darstellung der $D_{n,e}$ -Werte in Abhängigkeit von der Frequenz ist aus der Anlage 1 ersichtlich.

Die Messung fand am 11.01.2007 statt.

5. Messgeräte

Folgende Messgeräte kamen zum Einsatz:

Gerät	Typ	Hersteller
Echtzeitanalysator mit Rauschgenerator	840	Norsonic
Freifeldmikrofon	1220	Norsonic
Vorverstärker	1201	Norsonic
Kalibrator	4231	B & K
Leistungsverstärker	235	Norsonic
Lautsprecherkombination (Dodekaeder)	229	Norsonic
Mikrofon-Schwenkanlage	231-N-360	Norsonic

Die Messgeräte werden regelmäßig geeicht, vor und nach jeder Messung wird die Messkette kalibriert.

Das Prüflabor nimmt regelmäßig an den Vergleichsmessungen für Prüfstellen der Gruppe I (Eignungsprüfstellen) der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB) Braunschweig teil und ist als Prüfstelle in dem „Verzeichnis der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen“ des Deutschen Institutes für Bautechnik DIBT unter der Kennziffer „SAC 02“ eingetragen.

6. Messergebnisse

Die für den Rollladenkasten Typ Expert 180 x 220 im Prüfstand ermittelte bewertete Normschallpegeldifferenz nach DIN EN ISO 717-1 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz mit der Berechnung der Spektrumanpassungswerte C und C_{tr} beträgt.

Rollpanzer oben $D_{n,e,w} (C; C_{tr}) = 51 \text{ dB}; (-1; -3)$

Rollpanzer unten $D_{n,e,w} (C; C_{tr}) = 52 \text{ dB}; (-1; -4)$

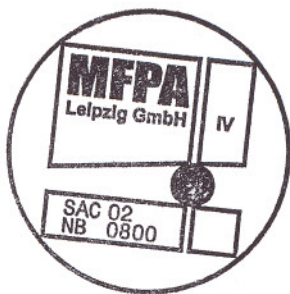
Bei Auswertung auf die Prüffläche des Rollladenkastens von $0,225 \text{ m}^2$ bezogen ergibt sich:

Rollpanzer oben $R_{w,p} (C; C_{tr}) = 35 \text{ dB}; (-1; -4)$

Rollpanzer unten $R_{w,p} (C; C_{tr}) = 36 \text{ dB}; (-2; -4)$

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf den in der Anlage beschriebenen und geprüften Gegenstand.

Leipzig, den 08.02.2007



Teichert

Dr.-Ing. H.-J.-Teichert
Prüfstellenleiter Schallschutz

Deinert

Dipl.-Ing.(FH) M. Deinert
Bearbeiter

Messung der Luftschalldämmung kleiner Bauteile in Prüfständen

Hersteller: Exte Extrudertechnik GmbH, 06366 Köthen
 Auftraggeber: Exte Extrudertechnik GmbH

Prüfdatum: 11.01.2007

Prüfobjekt: Rollladenkasten aus PVC-hart-Profilen, RK Expert 180 x 220 (s. Anlage 3)
 Rollkasten: Länge: 1230 mm; Höhe: 180 mm; Tiefe: 220 mm
 Rollpanzer: PVC-Hohlprofil
 Antriebsart: Gurt
 Auslassschlitz: Länge: 1160 mm; Breite: 25 mm
 Revis.Deckel: PVC-Stegplatte
 Einbaubed.: Rollkasten über einem Idealfenster beidseitig am Mauerwerk befestigt
 Anschlussfugen zum Mauerwerk vollständig mit Mineralwolle ausgestopft
 und beidseitig mit plastischem Kitt abgedichtet

Bezugsfläche bei $D_{n,e,w}$: $A_0 = 10 \text{ m}^2$

Prüffläche bei R_w : $0,225 \text{ m}^2$

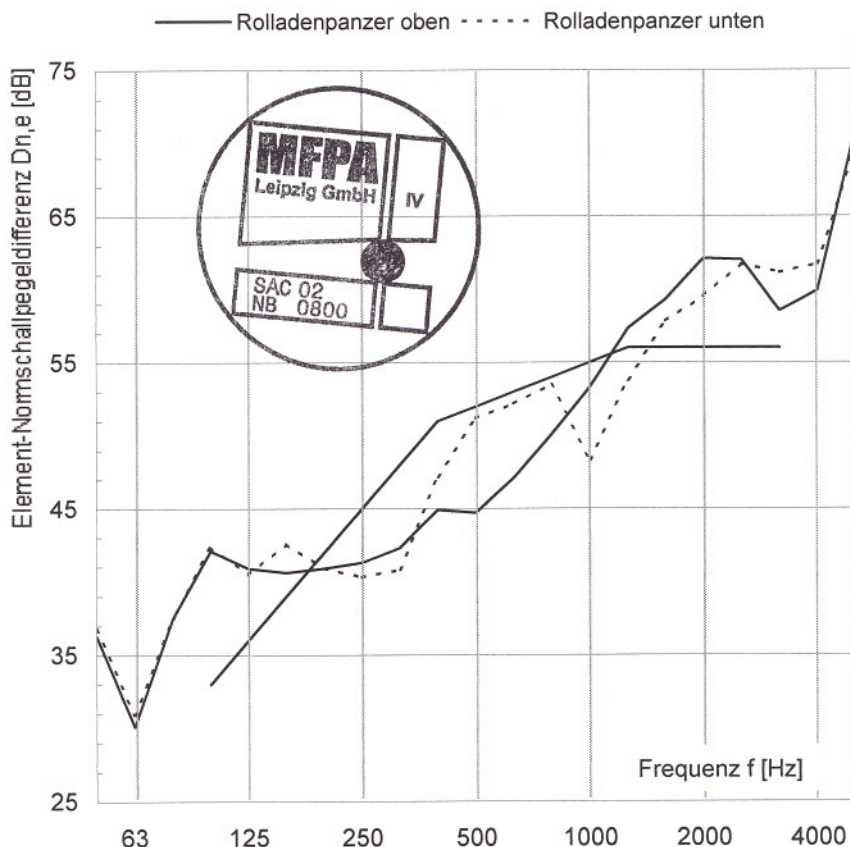
Empfangsraumvolumen: $78,5 \text{ m}^3$

Senderraumvolumen: $64,5 \text{ m}^3$

Temperatur: 19°C

rel. Feuchte: 30 %

Frequenz [Hz]	$D_{n,e}$ [dB] oben	$D_{n,e}$ [dB] unten
50	36,3	36,8
63	30,1	30,9
80	37,5	37,5
100	42,1	42,4
125	40,9	40,5
160	40,6	42,6
200	40,9	40,9
250	41,3	40,3
315	42,3	40,8
400	44,9	47,2
500	44,7	51,2
630	47,1	52,2
800	50,1	53,5
1000	53,3	48,3
1250	57,3	53,8
1600	59,3	57,8
2000	62,1	59,5
2500	62	61,7
3150	58,5	61,1
4000	59,9	61,7
5000	70,8	69,5



Bewertung nach DIN EN ISO 717-1

Bewertete Element-Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ (C,Ctr) = 51 (-1;-3) 52 (-1;-4) dB

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w (C,Ctr) = 35 (-1;-4) 36 (-2;-4) dB

Die Ermittlung basiert auf Prüfstands-Messergebnissen, die in Terzbändern gewonnen wurden

MFPA Leipzig GmbH

Nr. des Prüfberichtes: PB 4.2/06-225-1

Leipzig, 07.02.2007

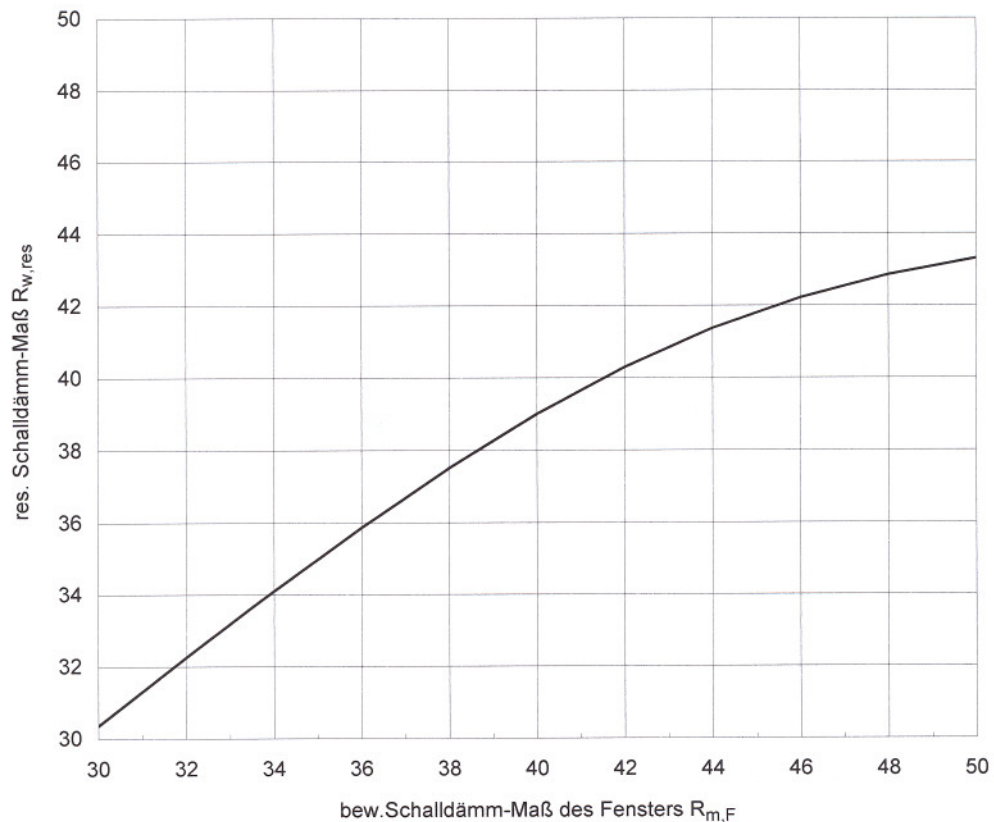
Unterschrift:

Teident



Bereich Schallschutz
 Hans-Weigel-Str. 2b
 04319 Leipzig
 Tel. 0341- 6582115

Resultierendes Schalldämm-Maß eines Fensters mit dem geprüften Rollladenkasten in Abhängigkeit vom bewerteten Schalldämm-Maß des Fensters für eine Gesamtelementgröße von 1,25 m x 1,5 m



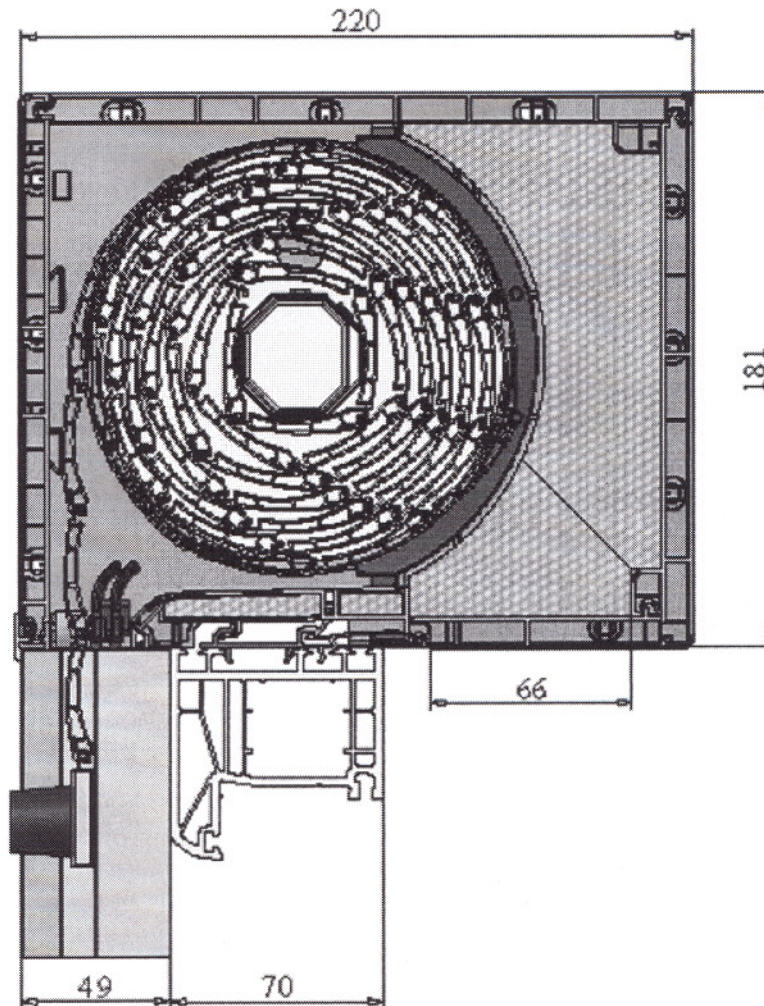
Anmerkung zur Umrechnung zwischen bew. Element-Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ und bew. Schalldämm-Maß R_w

$$R_w = D_{n,e,w} - 10 \cdot \log(10 / S_{\text{prüffläche}})$$

Anmerkung zur Berechnung des resultierenden Schalldämm-Maßes $R_{w,res}$

$$R_{w,res} = -10 \cdot \log(1/S_{\text{ges}} \cdot (S_{\text{Fenster}} \cdot 10^{-R_{w,F}/10} + S_{\text{Rollladen}} \cdot 10^{-R_{w,Rollladen}/10}))$$

RK Expert 180x220 ohne Insektenschutz



Zeichnung des Auftraggebers

G:\Archiv_IN\Werk\RK_System 2006\Werbung\Expert 180220-1.dwg

Stand: 18.10.2006

Exte-Extrudertechnik-GmbH

81676 Wipperförth
06366 Kethen
44-708 Glieder

Postfach 1220
Dammackweg 20
ul. Cantarna No. 8

Telefon: 02257/587-0
Telefon: 00496/50996-0
Telefon: 0049-808458954

Fax: 02257/58748
Fax: 00496/50996-29
Fax: 0049-823923406